

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR vom 31. Oktober 2023

Burckhardt Compression verzeichnet trotz erheblicher Währungseffekte starkes Umsatzwachstum und eine substantielle Steigerung von Betriebsergebnis und Nettogewinn

Burckhardt Compression verzeichnet im ersten Halbjahr 2023 trotz erheblicher Währungseffekte ein starkes Umsatzwachstum von 21 % sowie eine substantielle Steigerung des Betriebsergebnisses um 26 % und des Nettogewinns um 32 %. Die Gruppe bestätigt ihren Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 und bleibt auf Kurs, um die Ziele ihres Mittelfristplans 2023-2027 zu erreichen.

Nach einem aussergewöhnlichen Wachstum, das von einer soliden Erholung nach der Pandemie und Vorabinvestitionen in die Energietransition begünstigt wurde, normalisieren sich die Märkte von Burckhardt Compression wieder. Dies entspricht den Erwartungen der Gruppe und spiegelt sich im Bestellungseingang des Berichtszeitraums wider, in dem keine aussergewöhnlichen Aufträge enthalten waren. In diesem dynamischen Markt, der sich auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft befindet, setzt Burckhardt Compression weiterhin auf Innovation und profitiert von der starken Positionierung ihrer Kompressorlösungen. Aus operativer Sicht konzentriert sich die Gruppe weiterhin darauf, das aussergewöhnliche Auftragsvolumen der vergangenen 18 Monate zu liefern. Dies führte zu einem beträchtlichen Umsatzwachstum in der Systems Division und schafft eine positive operative Hebelwirkung auf Gruppenebene. Das daraus resultierende Betriebsergebnis und der Nettogewinn sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Wie bereits angekündigt, dürfte die zweite Jahreshälfte aufgrund der zeitlichen Verteilung der Projektauslieferungen stärker ausfallen. Burckhardt Compression bestätigt ihren Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 und bleibt auf Kurs, um die Ziele ihres Mittelfristplans 2023-2027 zu erreichen.

Normalisierung der Märkte

Die Nachfragetrends in den Endmärkten der Gruppen und Anwendungen fielen vor dem Hintergrund eines sich normalisierenden Marktumfelds unterschiedlich aus. Der Markt für Wasserstoffmobilität und -energie entwickelte sich erfreulich, gestützt durch die zunehmende Klarheit bezüglich der Umsetzung des Inflation Reduction Act in den USA und des Delegation Act in Europa. Die Fortschritte von Burckhardt Compression in diesem Sektor stärken ihre Entschlossenheit, ihre Präsenz in Anwendungen, welche die Energietransition unterstützen, zu erweitern und ihr Engagement in den USA zu intensivieren. Wie erwartet, hat sich die Nachfrage nach Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Ethylen-Vinylacetat (EVA) und Polysilizium, das für Solarzellen verwendet wird, nach einem aussergewöhnlichen Wachstum und Kapazitätsaufbau normalisiert. Auch die Nachfrage nach LNG(Flüssigerdgas)-Anwendungen ist von ihren historischen Höchstständen zurückgegangen. Dies insbesondere im Schiffssektor, da die Werften, die LNG-Tanker herstellen, für die nächsten Jahre voll ausgelastet sind. Hingegen sind die Märkte für LPG-Schiffskompressoren, Gasförderung und -verarbeitungs-Anwendungen aufgrund des weltweit steigenden Energiebedarfs und der daraus resultierenden Notwendigkeit, Gase von den Förderländern zu den Verbrauchsorten zu transportieren, deutlich gewachsen.

Der Markt für Services hat weiter zugenommen, wobei die regionalen Unterschiede die lokale Wirtschaftslage widerspiegeln. Die USA, China und Indien blieben stark, während sich der europäische Markt aufgrund der wirtschaftlichen Abschwächung, insbesondere in Deutschland, verlangsamte.

Gruppe verzeichnet starkes Wachstum bei Umsatz, Betriebsergebnis und Nettogewinn

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 konnte die Gruppe ihren Auftragsbestand mit einem starken Bestellungseingang von CHF 581.3 Mio. weiter erhöhen. Dieser Bestellungseingang ist um 17.8 % niedriger als im ausserordentlichen Vorjahr. Der Einfluss des stärkeren Schweizer Frankens ist deutlich spürbar, wobei sich der Rückgang des Bestellungseingangs ohne Währungseffekte auf -12.9 % beschränkt.

Das starke Umsatzwachstum von 21.4 % auf CHF 407.7 Mio. (+28.5 % währungsbereinigt) wird durch einen deutlichen Anstieg der Auslieferungen in der Systems Division und ein leichtes Wachstum in der Services Division gestützt. Der daraus resultierende höhere Anteil des Systems-Geschäfts auf Gruppenebene sowie ein ungünstigerer Produktmix innerhalb der Systems Division waren zwei Hauptfaktoren, welche die Bruttogewinnmarge beeinflussten. Der Bruttogewinn lag mit CHF 109.0 Mio. um 2.1 % unter der Vorjahresperiode, was einer Bruttogewinnmarge von 26.7 % entspricht (Vorjahr: 33.2 %).

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen um CHF 2.1 Mio. auf CHF 13.3 Mio. (3.3 % des Umsatzes), da Burckhardt Compression weiterhin innovative Lösungen für die Märkte Marine, Wasserstoffmobilität und -energie sowie digitale Produkte und Dienstleistungen entwickelt. In der Systems Division haben diese Bemühungen zur Einführung eines neuen Standard-Membrankompressor-Pakets für Europa geführt, das den Markt für Wasserstoffmobilität bedient, sowie zu einer neuen Generation von Prozessgaskompressoren für Wasserstoffverflüssigungsanlagen.

Insgesamt erhöhte sich das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) um 26.4 % auf CHF 44.9 Mio., was zu einer EBIT-Marge von 11.0 % führte, die leicht über der Vorjahresperiode von 10.6 % lag.

Bei einem im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht tieferen Finanzaufwand und einer Steuerquote von 25.3 % (Vorjahr: 25.2 %) stieg der Nettogewinn der Gruppe deutlich auf CHF 32.4 Mio. (+32.2 % gegenüber dem Vorjahr).

Systems Division: starker Anstieg bei Auslieferungen und Umsatz

Nach 18 Monaten mit einem aussergewöhnlich hohen Auftragsvolumen erzielte die Systems Division in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 einen starken Bestellungseingang von CHF 409.4 Mio. Das sind 23.0 % weniger als im aussergewöhnlich hohen Vorjahreszeitraum und 18.5 % weniger ohne Währungsumrechnungseffekte. Diese Zahl beinhaltet einen Nachfolgeauftrag für grosse Wasserstoffkompressoren für Plug Power Systems, das sich als führender Anbieter von Flüssigwasserstoff in den USA positioniert hat. Die Aufträge schliessen auch eine erneute Zunahme der Aufträge für LPG-Schiffskompressoren nach einer geringen Aktivität im Geschäftsjahr 2022 ein.

Die Systems Division setzte den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten sowie der Automatisierung fort. Darüber hinaus wurden die Prozesse in den bestehenden Werken weiter verbessert, um die Erhöhung der Anzahl Projektauslieferungen sicherzustellen. Daraus resultierte in der Berichtsperiode ein Umsatz von CHF 247.9 Mio., was einem deutlichen Wachstum von +37.3 % entspricht. Wie erwartet hat sich der vorübergehende und sehr günstige Produktmix, der die Bruttomarge im Vorjahr gestützt hatte, nicht wiederholt. Ausserdem waren zusätzliche Ausgaben erforderlich, um die Kapazitäten in den bestehenden Werken auszubauen und das stark wachsende Volumen zu bewältigen. Diese Faktoren führten zu einem Rückgang von 8.1 % des Bruttoergebnisses im Vergleich zum Vorjahr und zu einer Bruttomarge von 16.3 % (Vorjahr: 24.4 %).

Der Betriebsgewinn der Systems Division erreichte CHF 13.6 Mio., was einer Steigerung von 69.0 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht, in der einmalige Kosten und Rückstellungen in Höhe von CHF 10.0 Mio. im Zusammenhang mit dem gruppenweiten Ausstieg aus dem russischen Markt enthalten waren. Die daraus resultierende EBIT-Marge liegt mit 5.5 % leicht über derjenigen des Vorjahres (4.5 %).

Services Division: weiteres Wachstum und deutliche Profitabilitätssteigerung

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 sank der Bestellungseingang der Services Division um 1.9 % auf CHF 171.9 Mio., was vor allem auf Währungsumrechnungseffekte zurückzuführen ist. Der Bestellungseingang stieg währungsbereinigt um 4.1 %. Die Haupttreiber für dieses Wachstum waren die USA, China und Indien, während in Europa und im Nahen Osten die Zahlen tiefer waren als im Vorjahr. Digitale Produkte und Services haben sich weltweit gut entwickelt.

Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 2.9 % auf CHF 159.8 Mio. (+9.1 % währungsbereinigt). Der Bruttogewinn stieg um 1.8 % auf CHF 68.5 Mio., was zu einer Bruttomarge von 42.8 % führte (43.3 % im Vorjahr). Der EBIT erreichte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 CHF 36.9 Mio., was einer Steigerung von 15.1 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Dies hauptsächlich dank der operativen Hebelwirkung, die sich aus dem höheren Umsatz in Lokalwährungen ergibt. Dadurch stieg die EBIT-Marge deutlich auf 23.1 % (Vorjahr: 20.6 %).

Die Services Division stärkte im Berichtszeitraum ihre Position in Asien durch die vollständige Integration des übernommenen Teams und des Geschäfts ihrer Vertretung in Thailand. Zusätzlich erwarb die Division Tausende von Zeichnungen eines indischen Herstellers von Kompressoren, um der bevorzugte Servicepartner für mehr als 250 Kompressoren in Indien zu werden. Dies unterstützt gemäss den strategischen Zielen der Gruppe ihre laufenden Bemühungen, in "White Spots" zu wachsen, ihre Präsenz in Asien zu erhöhen und ihre Abdeckung der installierten Basis zu verbessern. Im Rahmen der laufenden Bemühungen, ihre Kunden bei der Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen zu unterstützen, lancierte die Division den neuen Service BC ACTIVATE, der Kunden eine Diagnose ihrer installierten Basis ermöglicht und wertvolle Erkenntnisse zur Reduzierung ihrer Emissionen und der Erhöhung der Betriebszeit ihrer Kompressoren bietet. Schliesslich hat Burckhardt Compression ihr digitales Kundenportal myFleet um zusätzliche Funktionen erweitert und neue Kunden integriert, um ihnen eine nahtlose Erfahrung und einen Echtzeit-Überblick über alle ihre Kompressoren zu bieten.

Weitere Fortschritte im Nachhaltigkeitsfahrplan von Burckhardt Compression

Nachhaltigkeit steht weiterhin im Mittelpunkt der Strategie von Burckhardt Compression, mit Auswirkungen auf Zielmärkte, Forschungs- und Entwicklungsprojekte, CAPEX-Investitionen, operative KPIs und langfristige Bonuspläne für das Senior Management.

Die gruppenweiten Initiativen des Mittelfristplans von Burckhardt Compression zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in ihren Betrieben und zur Steigerung der Energieeffizienz wurden erfolgreich eingeleitet. In ihrem Werk in China hat die Gruppe ein System zur täglichen Stromüberwachung und -steuerung eingeführt, um Energieeinsparungen zu erzielen. Zudem hat die Gruppe mehrere Solarmodulprojekte, insbesondere in China und der Schweiz, in die nächste Phase gebracht und ein Projekt auf ihrer Anlage in Rheine, Deutschland, abgeschlossen, das rund 40 % des Strombedarfs am Standort deckt. Die strikte und kontinuierliche Einhaltung ihrer Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften führte zu einer Unfallrate (LITR – Lost Time Injury Rate) von 0.31 im ersten Kalenderhalbjahr 2023. Dies liegt deutlich unter dem Zielwert der Gruppe von <0.7, was insbesondere während des Hochfahrens der Projektauslieferungen von besonderer Wichtigkeit ist.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt

Mit dem starken Bestellungseingang des ersten Halbjahres hat der Auftragsbestand weiter zugenommen. Das bestärkt Burckhardt Compression weiter in ihrer Zuversicht und ihrem Vertrauen, dass sie ihre Ziele für das Geschäftsjahr 2023 erreichen wird. Im Zuge des Umsatzwachstums, insbesondere in der Systems Division, wird sich Burckhardt Compression weiterhin auf die Optimierung ihrer Betriebsabläufe fokussieren. Wie bereits kommuniziert, dürfte die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2023 in Bezug auf Gruppenumsatz und EBIT aufgrund der zeitlichen Verteilung der Projektauslieferungen stärker ausfallen als das erste Halbjahr. Burckhardt Compression bestätigt ihre Prognose eines Gruppenumsatzes von CHF 950 Mio. bis 1 Mrd. für das Geschäftsjahr 2023. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Gruppe weiterhin eine EBIT-Marge in ähnlichem Umfang wie im Geschäftsjahr 2022. Burckhardt Compression wird ihren Weg in eine nachhaltige Energiezukunft fortsetzen, indem sie Kundenorientierung, Innovation und operative Exzellenz in den Vordergrund stellt, um die Ziele ihres Mittelfristplans zu erreichen. Zudem wird die Gruppe weiterhin proaktiv die sich ständig verändernde geopolitische Lage und ihre möglichen Auswirkungen auf das Geschäft beobachten.

Der Halbjahresbericht 2023 und weitere Informationen zu den Halbjahresresultaten 2023 sind auf der Webseite von Burckhardt Compression unter www.burckhardtcompression.com/finanzberichte veröffentlicht.

Informationen zum Capital Market Day 2022 und zum Mittelfristplan 2023 bis 2027 sind auf der Website von Burckhardt Compression unter www.burckhardtcompression.com/investorentag verfügbar.

Weitere Informationen

Fabrice Billard

CEO

Tel.: +41 52 262 55 00

fabrice.billard@burckhardtcompression.com

Über Burckhardt Compression

Burckhardt Compression schafft führende Kompressorlösungen für eine nachhaltige Energiezukunft und den langfristigen Erfolg seiner Kunden. Mit seinen Marken Burckhardt Compression, PROGNOT, SAMR Métal Rouge und Shenyang Yuanda ist das Unternehmen weltweit der einzige Hersteller mit einem umfassenden Angebot an Kolbenkompressor-Technologien und -Services. Die kundenspezifisch ausgelegten und modularisierten Kompressor-Systeme werden in den Bereichen Chemie und Petrochemie, Gastransport und -lagerung, Wasserstoffmobilität und -energie, im Industriegas-Sektor sowie in der Raffinerie, Gasförderung und -verarbeitung eingesetzt. Seit 1844 setzt Burckhardt Compression mit seinen motivierten, kunden- und lösungsorientierten Mitarbeitenden neue Maßstäbe in der Gasverdichtungsindustrie.

SIX Swiss Exchange: BCHN

Weitere Informationen unter www.burckhardtcompression.com, [Twitter](#), [LinkedIn](#)
